

## **Templiner Wochenmarkt: Berliner Künstler fängt die Schönheit der Stadt ein**

Berliner Kunstmaler Leon Makai begeistert in Templin mit eindrucksvollen Bildern der historischen Altstadt während seines Urlaubs.

In der malerischen Stadt Templin hat sich der Berliner Künstler Leon Makai kürzlich in eine völlig neue Umgebung begeben, um seine Leidenschaft für die Malerei auszuleben. An einem der beliebten Wochenmärkte der Stadt, umgeben von historischen Stätten, fand er den perfekten Platz, um seine Kreativität zu entfalten. Während seines Urlaubs hat er nicht nur die friedliche Atmosphäre der Uckermark genossen, sondern auch die Chance genutzt, um Eindrücke und Emotionen der Region in Bildern festzuhalten.

### **Ein Künstler auf Entdeckungstour**

Templin ist bekannt für seine charmante Altstadt und das kunsthistorische Erbe, das Besucher fasziniert. Leon Makai, der bereits seine Kunst in Berlin ausgestellt hat, wollte diese Stadt aus seiner eigenen Perspektive darstellen. „Die historische Altstadt ist etwas ganz Besonders. In dieser Kompaktheit hat Berlin das nicht zu bieten“, so der 36-Jährige. Seine Malpalette, bestehend aus Acrylfarben und Pinseln, bot ihm die Möglichkeit, lokale Wahrzeichen wie die Maria Magdalenen Kirche und ein Stadt Tor zu verewigen.

### **Interaktion mit der Gemeinschaft**

Während seines Schaffensprozesses ging Leon Makai auf Templiner zu, die ihm über die Schultern schauten. „Einige sind neugierig und fragen nach meiner Technik“, berichtet er und fügt hinzu, dass er es schätzt, dass Menschen Interesse an seiner Kunst zeigen. Die positive Resonanz der Besucher brachte ihm nicht nur Freude, sondern auch die Möglichkeit, seine Werke potenziellen Käufern vorzustellen.

## **Die Faszination der Uckermark**

Für Leon Makai ist Templin der erste Urlaub, den er in dieser Region verbringt, dennoch ist die Uckermark ihm nicht fremd. Vor diesem Aufenthalt hat er bereits in Angermünde und Biesenbrow gemalt. Seine Kunstwerke, die in seinem Keller und Wohnzimmer lagern, zeigen eine Vielfalt an Stimmungen, Menschen und Landschaften, die die Vielfalt der Umgebung einfangen. „Die Bilder stapeln sich, aber das ist ein gutes Problem“, sagt er schmunzelnd.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Leon Makai plant, seine Erlebnisse und die gesammelten Eindrücke in weiteren künstlerischen Projekten zu verarbeiten. Die gesteigerte Nachfrage nach seinen Landschaftsbildern aus Berlin animiert ihn, auch zukünftig im Freien zu malen. „Templin war inspirierend“, resümierte er, während er seinen letzten Pinselstrich auf die Leinwand setzte. „Ich kann mir gut vorstellen, hier wiederzukommen und weitere Werke zu schaffen.“ Die Verbindung von Kunst und Natur zeigt sich als wichtiger Teil seiner kreativen Reise, die sowohl die lokale Gemeinschaft berührt als auch das künstlerische Schaffen bereichert.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**